Allgemeiner
Oberschlesischer Anzeiger.
(Herausgegeben von Pappenheim.)

Sechsundzwanzigster Jahrgang. Erstes Quartal.

Nro. 26. Ratibor, den 29. März 1828.

Edictal = Citation.

in dem Liquidations = Prozesse über den Nachlaß des am 6. März 1826 zu Pohlnisch-Crawarn verstorbenen Standesherrn Ernst Joachim Grafen v. Strachwitz.

Von dem Königl. Ober = Landes = Gerichte von Oberschlesien ist über den auf einen Betrag von 970598 rtlr. 9 sgr. — manifestirten, und mit einer Schulden-Summe von 715665 rtlr. 17 sgr. — belasteten Nachlaß des am 6. März 1826 zu Pohlnisch-Crawarn verstorbenen Standesherrn Ernst Joachim Grafen v. Strachwitz, der erbschaftliche Liquidations = Prozeß eröffnet und ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Real = Ansprüche aller etwaigen unbekannten Gläubiger auf den 10ten May 1828 Vormittags um 11 Uhr vor dem Herrn Ober = Landes = Gerichts = Rathe Born angesetzt worden.

Diese Gläubiger, so wie die ihrem Aufenthalte nach unbekannten Creditoren, namentlich:

a) die unbekannten Erben des angeblich verstorbenen Joseph v. Kalkreuth auf Ober = Marklowitz, wegen einer sub Nro. 2. auf Nieder-Radlin eingetragenen rückständigen Kaufgelderpost von 866 rtlr. 20 sgr.

b) die unbekannten Erben der angeblich verstorbenen Antonie v. Larisch geb. v. Kalinowsky, wegen des sub Rub. III. Nro. 2. auf Nieder-Radlin eingetragenen Capitals = Residui per 1000 rtlr.

c) der Auszügler Roy wegen einer persönlichen Forderung von 33 rtlr.; —

d) sämmtliche Gläubiger, welche Ansprüche an das Wirthschafts-Amt zu Odersch haben;

e) die unbekannten Erben des Rittmeisters Friedrich Wilhelm v. d. Tann, wegen einer auf Loslau haftenden Forderung von 515 rtlr. 21 sgr. —

u. f) die unbekannten Erben der Henriette v. d. Tann verehlichte v. Winterfeld, wegen einer gleichen, auf Loslau haftenden Forderung von 515 rtlr. 21 sgr.

werden daher hierdurch aufgefordert: sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber persönlich, oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beym Mangel der Bekanntschaft die Herrn Justiz-Commissions-Räthe Scholz und Laube vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beyzubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ratibor, den 24. December 1827.

Königl. Preuß. Ober-Landes-Gericht von Oberschlesien.

Subhastations-Patent.

Auf den Antrag eines Real-Gläubigers subhastiren wir hierdurch das den Carl und Rosette Lausch'schen Eheleuten gehörigen sub Nr. 16. des Hypotheken-Buchs in der großen Vorstadt gelegene, gerichtlich auf 619 rtlr. gewürdigte Haus, und laden Kauflustige zu dem einzigen mithin peremtorischen Bietungs-Termine in unser Sessions-Zimmer auf den 17. May 1828 Nachmittags um 3 Uhr hierdurch zur Abgabe ihrer Gebote vor dem Herrn Assessor Fritsch mit dem Bemerken ein, daß der Meistbietende mit Genehmigung der Interessenten und in so fern die Gesetze nicht eine Ausnahme zulassen, den Zuschlag erhalten soll.

Ratibor den 21. Februar 1828.

Königl. Stadt-Gericht zu Ratibor.

Kretschmer.

Bekanntmachung

wegen Verpachtung der Wiese Burianka zu Plania.

Zur anderweitigen Verpachtung der Wiese Burianka zu Plania haben wir einen Licitations-Termin auf den 12ten April c. a. Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhause angesetzt, und laden hiezu Pachtlustige mit dem Bemerken ein, daß dem Meistbietenden nach eingeholter Genehmigung der Stadtverordneten-Versammlung der Zuschlag ertheilt werden soll.

Ratibor den 11. März 1828.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das hiesige massive Oderthor mit dem darauf befindlichen massiven Thurme, soll für Rechnung der hiesigen Stadt-Commune abgetragen, und resp. bis auf die Sohle abgeräumt und diese Arbeit an den mindestfordernden Sachverständigen verdungen werden.

Hierzu ist Terminus auf den 11. April d. J. anberaumt, und diejenigen welche gemeint wären, diese Arbeit zu übernehmen, besonders die hiesigen Mauermeister werden aufgefordert, sich am gedachten Tage des Nachmittags um 2 Uhr in unserer rathhäuslichen Commissions-Stube einzufinden, und daselbst ihre Forderungen abzugeben.

Die diesfälligen Bedingungen werden am Termine den Anwesenden bekannt gemacht werden, und der Zuschlag erfolgt

nach eingeholter Genehmigung der Stadt-Verordneten-Versammlung.

Ratibor den 26. März 1828.

Der Magistrat.

Rüge.

Da sich Personen die Aeußerung erlaubt haben: daß die von mir eingeleiteten Vorsichtsmaßregeln bei der am 12ten März zu Borislawitz bei der dortigen Schaafheerde ausgebrochenen Ausschlag-Krankheit, die im ersten Beginnen Blattern ähnliche Eigenschaften hatte, und selbst Sachkundige erst nach Verlauf von mehreren Tagen, für das Gegentheil entschieden — auffallend und unnütz gewesen wären — so muß ich hierauf entgegnen: daß ich diese Vorsicht nicht allein dem Intresse der Borislawitzer Wirthschaft sondern allen Nachbarn schuldig war, und in meiner kurzen Wirthschafts-Praxis, wenigstens einsehen gelernt habe, daß in solchen Fällen zu viel Vorsicht weniger schadet, als gar keine.

Karchwitz den 25. März 1828.

v. Lüttwitz,
Curator bonorum
von Borislawitz.

Anzeige.

Den 4. April, Nachmittag um 3½ Uhr im Königl. Gymnasien-Saale:

„Der Tod Jesu," von Graun.

Einlaß-Karten zu 10 Sgr. sind bey Unterzeichnetem, und am Tage der Aufführung an der Kasse, welche um 2 Uhr eröffnet wird, zu haben.

Ratibor den 28. März 1828.

Fr. Gallisch,
Mädchenlehrer an der kathol. Stadt-Schule.

Bekanntmachung.

Der Neubau eines massiven Schäferey-hauses in dem Vorwerke Groß-Pluschnitz zur Herrschaft Blottnitz, Groß-Strehlitzer Kreises gehörig, soll an den Mindestfordernden in Entrepriese gegeben werden.

Behufs dessen ist ein Licitations-Termin auf den 11. April Vormittags 9 Uhr loco Groß-Pluschnitz anberaumt, wozu cautionsfähige Baumeister oder andere zur Entrepriese geneigte Personen eingeladen werden, — ihre Gebote abzugeben.

Der Bau-Anschlag kann zu jeder schicklichen Zeit hier eingesehen werden.

Zyrowa den 15. März 1828.

Der Curator bonorum der Herrschaft Blottnitz und Centawa.

Anzeige.

Bey der Majorats-Herrschaft Pilchowitz stehen für dieses Jahr 60 bis 70 Stück feine Sprung-Stöhre auf der Stammschäferey Nieder-Willczer zu verkaufen. Kauflustige belieben sich bey dem dortigen Wirthschafts-Inspektor zu Pilchowitz oder beym Rendanten zu Nieborowitz zu melden, welche mit dem Verkauf beauftragt sind.

Rudzienitz den 22. März 1828.

v. Erbling,
Curator bonorum,
von Pilchowitz.

Auctions-Anzeige.

Veränderungshalber, will der Gymnasien-Direktor Herr Doktor Linge, in dessen Wohnung sein gesammtes Ameublement, bestehend: in Sophas, Stühlen,

Tischen, Spiegeln, Repositorien, Küchen-, Hausgeräthe 2c. und eine Sammlung von circa 150 Stück unter Glas und Rahmen, befindlichen Kupferstichen, gegen gleich baare Zahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigern lassen, und da hierzu die Tage vom 31. März, 1., 2. April 1828, jedesmal von Früh 9, und Nachmittag von 2 Uhr an, bestimmt worden sind, so lade ich Kauflustige ganz ergebenst ein.

Ratibor den 24. März 1828.

Schäfer,
Im Auftrage.

Vorstehend angekündigte Auction, nimmt erst den 1. April ihren Anfang.

Schäfer.

Anzeige.

Das auf der Salzgasse belegene Haus sub Nr. 293 b., ist vom 1. July d. J. an, zu vermiethen, und das Nähere in der Bögner'schen Buchdruckerey zu erfragen.

Ratibor den 27. März 1828.

Anzeige.

Von Johanny ist der Oberstock bey mir zu vermiethen.

Ratibor den 27. März 1828.

Konsalik,
Kirschner.

Anzeige.

Die Erneuerung der Loose zur 4ten Klasse 57ster Klassen-Lotterie, bringe ich hierdurch meinen resp. Interessenten, auf den Grund des 6ten §. des Plans, in Erinnerung.

Adolph Steinitz.

Anzeige.

Ich wohne jetzt in dem Hause des Kaufmann Herrn Schwiertschena am Neuen-Thore.

Ratibor.

Pappenheim.

Getreide-Preise zu Ratibor.
Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.		Weizen.			Korn.			Gerste.			Hafer.			Erbsen.		
		Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.
Den 27. März 1828.	Höchster Preis.	1	8	3	1	6	—	—	29	6	—	24	3	1	9	—
	Niedrig. Preis.	1	3	9	1	3	—	—	26	6	—	20	6	1	6	—
